



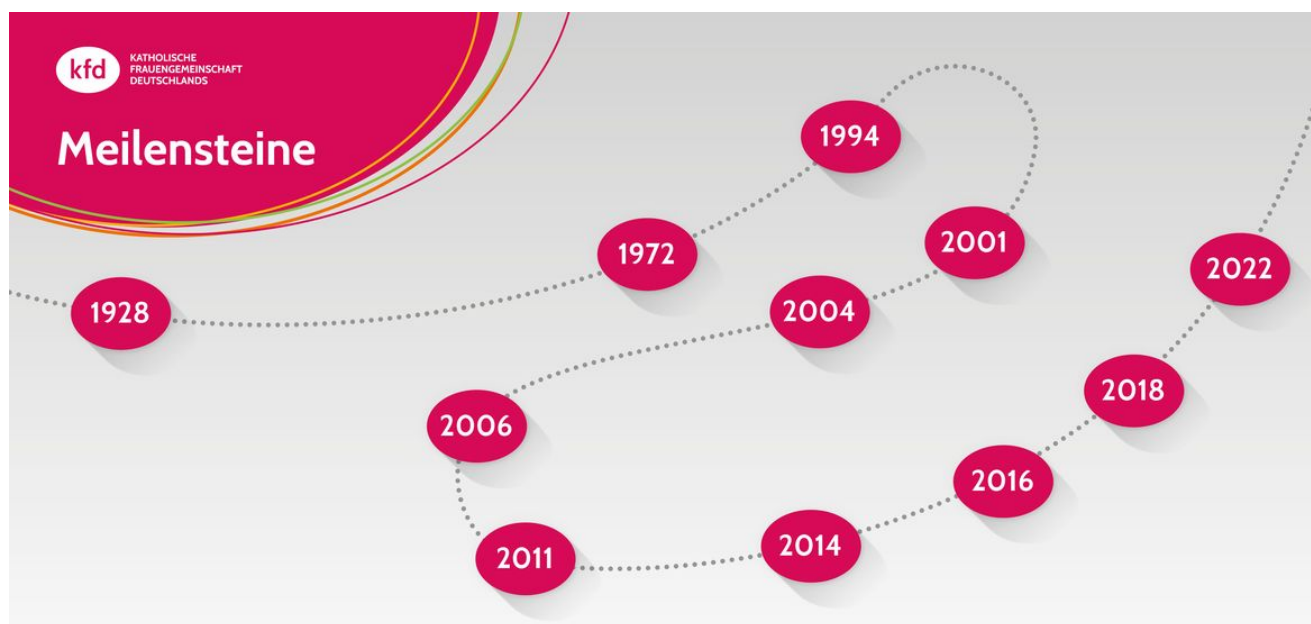
WER WIR SIND

ÜBER UNS

MEILENSTEINE

MEILENSTEINE

Das haben wir erreicht



Die kfd gibt Frauen eine unüberhörbare Stimme in Kirche, Politik und Gesellschaft. Darauf sind wir stolz, denn zahlreiche Entwicklungen wären ohne das Engagement der kfd-Frauen auf allen Ebenen des Verbandes nicht möglich gewesen.

Unsere Meilensteine:

2023 Positionspapier zu Sexarbeit und Prostitution

2022 Positionspapier zum assistierten Suizid

2022 Positionspapier "Frauenleben sind vielfältig"

2022 Gemeinsam mit vielen anderen katholischen Verbänden und Organisationen zeigt die kfd mit einer Erklärung ihre Solidarität mit der Initiative #OutInChurch - für eine Kirche ohne Angst.

2020 Über 131.000 Unterschriften für eine geschlechtergerechte Kirche

2019 Positionspapier "gleich und berechtigt. Alle Dienste und Ämter für Frauen in der Kirche"

2019 Positionspapier "nachhaltig und geschlechtergerecht weltweit"

2018 Aktion #MachtLichtAn zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in der Kirche

2017 Entgelttransparenzgesetz tritt in Kraft

2017 Zulassung Geschieden-Wiederverheirateter zu den Sakramenten wird im Einzelfall möglich

2016 "Nein heißt nein" - Bundestag beschließt Änderung des Sexualstrafrechts

2015 "Frauen.Macht.Kirche."- Wiederaufnahme der Diskussion um Dienste und Ämter von Frauen in der Kirche

2015 Stärkung der Palliativ- und Hospizversorgung

2015 Verbot der organisierten Beihilfe zum Suizid

2014 Angleichung der Rentenanwartschaften für Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden

2013 Notrufnummer für von Gewalt betroffene Frauen: www.hilfetelefon.de

2011 kfd-Unterschriften-Aktion Geschieden-Wiederverheiratete

2009 Bedenkzeit und Beratung wird bei Spätabtreibung verpflichtend

2007 Mütterkuren werden Pflichtleistungen der Krankenkassen

2006 Bibel in gerechter Sprache

2006 Gründung Europäischer Allianz katholischer Frauenverbände (Andante)

2006 - 2008 kfd-Prozess "Charismen leben - Kirche sein"

2004 Rentenmodell der katholischen Verbände: www.buendnis-sockelrente.de

2001 Erstes Bundeserziehungsgeldgesetz

2001 Erziehungsurlaub heißt Elternzeit

2001 Offizielle Nachweise über Qualifikationen im Ehrenamt in NRW

2000 kfd wird Mitglied im Christinnenrat

1997 Vergewaltigung in der Ehe wird strafbar

1997 kfd-Aktion zum Nachweis über ehrenamtlich geleistete Arbeit

1997 Gründung des Netzwerks Diakonat der Frau

1995 Pflegeversicherung mit Rentenanwartschaften für pflegende Angehörige

1994 Mädchen werden als Ministrantinnen zugelassen

1994 Ökumenische Frauengottesdienste bei Katholiken- und Kirchentagen

1993 TransFair-gesiegelte Ware in Supermärkten

1992 Anerkennung von drei Jahren Erziehungszeit in der Rente

1990 Leitfaden zur Gründung eines Frauenhauses

1988 richtet die kfd eine europäische Wallfahrt in der Bundesrepublik und in Polen auf den Spuren von Edith Stein aus.

1986 Erstmals Anerkennung von Erziehungsleistungen in der Rente

1984 Frauenzentren bei Katholikentagen

1981 startet die große Aktion "Gemeinsam für das Leben", in deren Rahmen Pakete mit Baby-Erstausrüstungen zu polnischen Müttern geschickt werden.

1980 wird die Liturgie des jährlich stattfindenden Weltgebetstages von Thailänderinnen ausgewählt und vorbereitet. Die Begegnung mit den thailändischen Frauen initiiert eine gemeinsame Kampagne der kfd und der Evangelischen Frauenhilfe in Deutschland gegen Sextourismus in asiatischen Ländern.

1980 Gebetsstunde zum Weltfriedenstag

1972 kfd wird Mitglied im Komitee des Weltgebetstages der Frauen

1969 werden die seit den 1950er Jahren neu aufgebauten Mütterschulen in Familienbildungsstätten umgewandelt. Die kfd ist eine der wichtigsten Trägerorganisationen.

1928 Gründung des Zentralverbandes der katholischen Müttervereine

Der Zeitstrahl zum Download

kfd-Zeitstrahl_2024 Gesellschafts- und kirchenpolitische Meilensteine der kfd von 1928 bis heute (Stand: 2024) 196 KB Download

LINKS

[Geschichte der kfd](#)

[kfd-Programme und Positionen](#)

[Leitbild der kfd](#)

STAND: 16.01.2024